



Liebe ehemalige 210er, liebe Kameraden,

wir hoffen, dass Sie alle wohlbehalten und munter ins Neue Jahr gekommen sind und wünschen Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2015.

Es stimmt schon, je älter wir werden, desto schneller scheint die Zeit zu vergehen. So ist auch das Jahr 2014 wie im Fluge vergangen und unser Jahresbrief ist wieder für Sie auf den Weg gebracht.

Mit diesem Rundschreiben möchten wir auf das Jahr 2014 zurückblicken und Ihnen einige Informationen zum Jahr 2015 geben.

Runde Geburtstage 2015:

(Wir bitten um Verständnis, wenn diese Daten nicht vollständig sein sollten. Leider werden wir nicht immer aktuell informiert!)

Januar:

12.	<i>Rolf Schmitt</i>	<i>75 Jahre</i>
12.	<i>Siegfried Martin</i>	<i>70 Jahre</i>
30	<i>Hans-Peter Schröter</i>	<i>75 Jahre</i>

März:

01.	<i>Hans Assheuer</i>	<i>70 Jahre</i>
-----	----------------------	-----------------

Mai:

06.	<i>Siegfried Biesenberger</i>	<i>75 Jahr</i>
-----	-------------------------------	----------------

Juni:

06.	<i>Werner Kunz</i>	<i>80 Jahre</i>
10.	<i>Manfred Walzenbach</i>	<i>65 Jahre</i>
25.	<i>Gerhard Menger</i>	<i>65 Jahre</i>

Juli:

15.	<i>Rolf Busam</i>	<i>75 Jahre</i>
15.	<i>Werner Heim</i>	<i>75 Jahre</i>
22.	<i>Wilhelm Servatius</i>	<i>70 Jahre</i>
25.	<i>Manfred Ahrend</i>	<i>65 Jahre</i>

September:

14.	<i>Lothar Broy</i>	<i>65 Jahre</i>
19.	<i>Rudi Ostheimer</i>	<i>70 Jahre</i>

Oktober:

21.	<i>Lothar Richter</i>	<i>75 Jahre</i>
-----	-----------------------	-----------------

Dezember:

06.	<i>Hartwig Schlaberg</i>	<i>70 Jahre</i>
07.	<i>Mario Enderle</i>	<i>65 Jahre</i>
08.	<i>Peter Ganter</i>	<i>65 Jahre</i>
15.	<i>Alfred Jädtke</i>	<i>85 Jahre</i>
26.	<i>Manfred Plötze</i>	<i>80 Jahre</i>

Unser ältester Kamerad, Otto Bille, wird am 28.10.2015 94 Jahre jung!

(Übrigens hatte das Ehepaar Bille, bei guter Gesundheit, am 22.12.2014 die Gnadenhochzeit gefeiert - 70 Jahre - . Der Vorstand hat in Ihrer aller Namen ganz herzlich gratuliert und ein kleines Präsent überreicht. Der Besuch beim Jubelpaar erfolgte gemeinsam mit Philippsburgs Bürgermeister Martus.)

Leider haben wir auch einige Todesfälle anzuzeigen:

<i>17.03.2014</i>	<i>Manfred Köllner, ev. Pfarrhelfer</i>	<i>(72 Jahre)</i>
<i>12.04.2014</i>	<i>Bertram Hagenbucher</i>	<i>(71 Jahre)</i>
<i>13.06.2014</i>	<i>Georg Feldmann</i>	<i>(87 Jahre)</i>
<i>23.06.2014</i>	<i>Klaus Hermann Arps</i>	<i>(71 Jahre)</i>
<i>04.10.2014</i>	<i>Walter Bobrowski</i>	<i>(66 Jahre)</i>

Wir sprechen den Familien im Namen aller Kameraden unser tief empfundenenes Beileid aus.

Unser Jahrestreffen am 05.07.2014 nahm wie immer die „Hauptarbeit“ im Vorstand ein. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und mit

ca. 70 Personen sehr gut besucht. Der Vorstand konnte über den neuesten Stand zur Situation in der Kaserne informieren. Guten Anklang fand auch ein Vortrag des Sohnes unseres Kameraden Siegmund Mahlmeister, der z. Zt. als Oberleutnant in der BW Dienst tut. Er berichtete Allgemeines zur BW, zur Artillerie und zur Offiziersausbildung, Der Vortrag war sehr informativ für die Kameraden.

An dieser Stelle möchte ich mich wie jedes Jahr ganz herzlich bei meinen Vorstandskameraden für die gute Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres bedanken.

Mein Dank gilt auch den Kameraden, die uns durch ihre Zuschriften immer wieder in unserer Arbeit für die 210er-Gemeinschaft ermutigen.

Wegen der großen Zufriedenheit der Teilnehmer mit dem neuen Treffpunkt hat der Vorstand einstimmig beschlossen, das Treffen 2015 auch wieder im Schützenhaus in Wiesental zu organisieren. Alle möglichen Veranstaltungsorte in unserer ehemaligen Garnisonsstadt wurden noch einmal überprüft. Es konnte kein geeigneter Ort gefunden werden!

Unserer Kaserne:

Die Kaserne ist endgültig an einen privaten Investor veräußert worden. Der Technische Bereich und die Hallen (Ger Einheiten usw.) werden schon länger durch Firmen genutzt.

Der Unterkunftsbereich ist inzwischen verschwunden, d.h.: Unsere Kaserne gibt es nicht mehr.

Das MunLager wurde zu einem sehr schönen "Naherholungsgebiet" umgestaltet, alle Gebäude und Bunker abgebaut.

Das alte Problem (Unterbringung unserer kleinen Sammlung von Erinnerungsstücken) wurde noch nicht zu unserer Zufriedenheit gelöst.

Das Bataillon erhielt im Rathaus einen neuen Raum, wo wir ein paar Dinge aufhängen und aufstellen konnten. Diese Traditionsecke entspricht noch immer nicht unseren Vorstellungen. Der Vorstand wird in der Sache am Ball bleiben!!!

Unsere Internetseite hat wieder sehr großen Anklang gefunden und wird regelmäßig von Ehemaligen aber auch völlig Bataillonsfremden besucht. Wir erhalten immer wieder positive Zuschriften.

Es wäre wünschenswert, wenn die Seite auch für Vorschläge und Kritik zu unseren Treffen genutzt würde.

Sie können sich auch an mich persönlich wenden.

E-Mail: kadiboehm@googlemail.com oder vorstand@feldartilleriebataillon210.de

Sie finden den Einstieg im Internet mit folgender Adresse:

[www.feldartilleriebataillon 210](http://www.feldartilleriebataillon210.de)

Immenstein:

Eine Abordnung des Vorstands hat auch 2014 das Ehrenmal besucht.

Gem. unserer Absprache beim Treffen 2010 wurde am Immenstein-Felsen unter der Gedenktafel ein Kranz aufgehängt.

*Ein Besuch am Ehrenmal ist wieder möglich und zu empfehlen. Unser Vorstand hat einstimmig beschlossen, jährlich einen Besuch mit Kranzniederlegung am Felsen einzuplanen (geplant **am 16.Mai 2015**).*

Die Veranstaltung sollte von möglichst vielen Kameraden besucht werden und dauert von 11:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen müssen wir eine Teilnehmerzahl nach Bühl melden.

Wir bitten deshalb um Teilnahmemeldung bis:

Samstag, 11. Mai 2015

(Telefon oder E-Mail)

Wir würden uns freuen, wenn wir eine starke Mannschaft stellen könnten!!!

Zu Ihrer rechtzeitigen Information:

Das Kameradschaftstreffen 2015 wird am

Samstag, 04. Juli 2015, stattfinden.

Die Einladung dazu wird Ihnen rechtzeitig zugehen. Wir hoffen schon heute auf zahlreiches Erscheinen und bitten Sie herzlich, alle Kameraden anzusprechen.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2015 und der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Mai und Juli verbleibe ich mit freundlichen Grüßen in alter 210er Verbundenheit und einem kräftigen

„Zugleich“

Ihr

Dieter Böhm